

Ulm, 07.02.2025

Auftakt zum Deutschen Musikfest 2025

Ulm. „Musik baut Brücken“ – das Motto des Deutschen Musikfestes vom 29. Mai bis 1. Juni in Ulm und Neu-Ulm – passt auch hervorragend zum heutigen Abend: „Die Musik baut nicht nur Brücken zwischen den Städten Ulm und Neu-Ulm, sondern auch zwischen Generationen, Religionen, der Amateurmusik und der professionellen Musik“, so Paul Lehrieder, Bundestagsabgeordneter und Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) am Freitagabend beim Empfang der BDMV im Haus der Begegnung in Ulm.

Die gute Zusammenarbeit und Vorfreude auf das Deutsche Musikfest 2025 wurden auch von den beiden Oberbürgermeistern der Städte Ulm und Neu-Ulm, Martin Ansbacher und Katrin Albsteiger, in ihren Grußworten betont.

Neben Grußworten und musikalischen Beiträgen durch ein Bläserquintett, bestehend aus Musikern der Stadtkapellen Ulm und Neu-Ulm, lag der Fokus auf einer Vorstellung des Planungsstandes des Deutschen Musikfestes durch den 1. Vizepräsidenten der BDMV, Michael Weber. Es fand anschließend ein reger Austausch zwischen den Organisatoren und den teilnehmenden Vertretern aus Bund und Land, den Vertretern aus Stadt- und Gemeinderat sowie den Partnern, Förderern und Unterstützern des Deutschen Musikfestes statt. Immer wieder wurde zum Ausdruck gebracht, wie wichtig die Musik für die Gesellschaft ist und wie vielfältig Musik sein kann. „Ohne Musik würde der Gesellschaft etwas Wesentliches fehlen“, so das Fazit der Geschäftsführerin der BDMV, Dr. Anita Huhn.

Das Deutsche Musikfest wird seit 1989 alle sechs Jahre als wichtigste Veranstaltung des Verbandes durchgeführt. Das 7. Deutsche Musikfest findet erstmalig in zwei Bundesländern und zwei Städten statt. Erwartet werden rund 22.000 Teilnehmende in 450 Orchestern. Die Musizierenden spielen an den vier Tagen 500 Konzerte, Wettbewerbe und Wertungsspiele in 30 Spielstätten. Höhepunkt ist das gemeinschaftliche Musikerlebnis beim Gesamtkonzert, zu dem über 6.000 Musizierende erwartet werden, und welches in einem Festumzug mündet. Die große Resonanz spiegelt sich auch in den enormen Anmeldezahlen wider: Deutschlandweit sind Musizierende aus 13 Bundesländern vertreten, insgesamt werden Teilnehmende aus 10 Nationen erwartet. Das DMF steht für friedliche Begegnung, Austausch, Vernetzung, Leistungsvergleich, Weiterentwicklung, Information und Freude an der Musik.

Weitere Informationen sowie das Gesamtprogramm stehen auf der Website des Deutschen Musikfestes: <https://www.deutsches-musikfest.de/>

Die BDMV ist der Dachverband der ehrenamtlich organisierten Blas- und Spielleutemusik in Deutschland. Gemeinsam mit ihrer Jugendorganisation, der Deutschen Bläserjugend (DBJ), ist die BDMV Deutschlands größter instrumentaler Musikverband mit 1,1 Mio. Mitgliedern. Er umfasst 22 Mitgliedsverbände mit insgesamt mehr als 15.000 Ensembles in ca. 10.000 Mitgliedsvereinen und ist in allen Bundesländern vertreten.

(Dr. Anita Huhn/BDMV)



Stadt Ulm

ulm

Neu|Ulm

**Ansprechpartnerin:
Dr. Anita Huhn**

Bundesvereinigung Deutscher
Musikverbände e.V.

Telefon: +49 (0) 7153 92816-41
E-Mail: anita.huhn@bdmv.de
Internet: bdmv.de